ST. MARTIN'S SCHOOL
KIBAGARE

NEWSLETTER

Dezember 2024

Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Engagement für eine hochwertige Bildung und die Verbesserung des Lebens unserer Kinder danken. Am Ende des Jahres freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir enorme Fortschritte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern und der allgemeinen Schulentwicklung gemacht haben. Unsere Arbeit ist nur dank des Engagements und der Zusammenarbeit der Lehrer, der untergeordneten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Gemeinde, der Sponsoren, Spender und Partner möglich. Mit der kontinuierlichen Unterstützung aller Beteiligten machen wir greifbare Fortschritte auf dem Weg zu einer widerstandsfähigeren, gestärkten Gemeinschaft. Die Zukunft ist vielversprechend und wir freuen uns darauf, diese Reise gemeinsam fortzusetzen.
Schwester Emmah Karanja, Administratorin der St. Martin´s-Grundschule.

Akademischer Fortschritt

An der St.-Martin-Schule haben wir in diesem Jahr gute Fortschritte gemacht, da unsere SchülerInnen trotz des schwierigen Umfelds in den akademischen Fächern und bei den außerschulischen Aktivitäten hervorragende Leistungen erbracht haben. In den Fächern Englisch und Naturwissenschaften konnten wir Verbesserungen feststellen, und die SchülerInnen haben die Erwartungen des Bildungsministeriums erfüllt.

74 SchülerInnen der Klasse 6 und 48 Schülerinnen der Highschool haben im November ihren Abschluss gemacht; die Ergebnisse der nationalen Prüfungen werden noch in diesem Monat erwartet. Wir sind optimistisch, dass sie gut abschneiden werden. Außerdem hat sich die Anwesenheit verbessert, was sich positiv auf die Leistungen und das Wohlbefinden der SchülerInnen auswirkt. Mit der Garantie von Patenschaften können mehr SchülerInnen täglich zur Schule gehen.

Darüber hinaus haben 11 SchülerInnen aus unserem Sekundarschulprogramm ihren Abschluss gemacht und werden im nächsten Jahr an Colleges und Universitäten studieren.

Auch bei den außerschulischen Aktivitäten haben wir gute Ergebnisse erzielt und uns in den Bereichen Sport, Leichtathletik und Musik auf Bezirks-, Kreis- und Landesebene hervorgetan.

Das Computerlabor der Schule, in dem inzwischen über 400 SchülerInnen unterrichtet werden, fördert mit 20 wöchentlichen Kursen weiterhin die Kreativität und Motivation der SchülerInnen.

In der zweiten Jahreshälfte haben 5 SchülerInnen, die im In- und Ausland ein Studium absolvieren, ihren Abschluss gemacht. 3 von ihnen sind bereits berufstätig - ein großer Erfolg für unsere Schule und die Bemühungen unserer Partner, die SchülerInnen für die Zukunft zu stärken.

Als Schule sind wir stolz auf die Fortschritte der SchülerInnen und der Schule und bleiben unserem Auftrag treu, die für den Erfolg notwendige Unterstützung und Möglichkeiten zu bieten.

Deutsche Version: Hans-Georg Bergandt

Geförderte Stipendiaten

Caroline Katumbi machte 2018 ihren Abschluss an der St. Martin‘s High School. In diesem Jahr 2024 schloss sie ihr Studium an der Katholischen Universität von Ostafrika ab. Für ihre herausragenden akademischen Leistungen wurde sie mit dem Prädikat „First Class Honors“ ausgezeichnet.

Dies ist ein bedeutender Meilenstein auf ihrem Weg und bei ihrem Engagement, dank des Patenschafts-programms und der Unterstützung in ihrem Studium Spitzenleistungen zu erbringen. Sie hat ihre Fähigkeiten während ihrer vier Jahre konsequent unter Beweis gestellt. Ihr Erfolg unterstreicht die Bedeutung des Patenschaftsprogramms, das unseren SchülerInnen hilft, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

Als „First Class Honors“ Absolventin sind ihre Sponsoren und ist ihre Unterstützung und ihre Entschlossenheit, erfolgreich zu sein, ein Beweis für den Unterschied, den wir angesichts der Herausforderungen machen und erreichen können. Ihr Werdegang ist ein Beispiel dafür, wie Unterstützung, Engagement und Chancen zusammenwirken können, um außergewöhnliche Ergebnisse zu erzielen. Caroline sagte: „Ich bin dankbar für die Chance, die mir meine Sponsoren und das Patenschaftsprogramm gegeben haben. Es hat mir ermöglicht, so weit zu kommen und mein Studium fortzusetzen.“

Derzeit absolviert sie ein Praktikum bei Ilara Health, einem Anbieter von Gesundheitstechnologie.

John Kihara, ein ehemaliger Schüler der St. Martin´s Grundschule und Nutznießer unseres Sekundarschul-programms, schloss sein Studium an der Jomo Kenyatta University of Agriculture and Technology mit Auszeichnung in Computertechnologie ab - eine bedeutende Leistung auf seinem akademischen Weg. Sein Weg wurde durch ein Patenschaftsprogramm unterstützt, das es ihm ermöglichte, eine Karriere in der Technologie zu verfolgen. Seine Auszeichnungen spiegeln seine harte Arbeit, sein Engagement und seine Hingabe zu herausragenden Leistungen wider und sind auch ein Beweis für den Wert von Patenschaften, die SchülerInnen helfen, ihr Potenzial auszuschöpfen.

„Vor der Patenschaft fühlte sich der Weg zur Hochschul-bildung ungewiss an. Heute fühle ich mich geehrt, dass ich meinen Abschluss gemacht habe und durch das Unterstützungssystem der Patenschaft sowohl intellektuell als auch persönlich gewachsen bin. Die Patenschaft hat nicht nur meine Ausbildung finanziert, sondern mich auch in die Lage versetzt, meiner Leidenschaft nachzugehen, Kontakte zu einer inspirierenden Gemeinschaft zu knüpfen und mich auf den Erwerb von Fähigkeiten zu konzentrieren, die mir helfen, etwas zu bewirken. Ich danke der Milano-Familie dafür, dass sie mich auf meinem Weg begleitet hat, und ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten einzusetzen, um etwas zu bewirken“, sagte John.

John arbeitet derzeit bei Capita, einem Technologieunternehmen.

Diana Magoma, eine stolze Absolventin der St. Martin´s High School, schloss ihr Architekturstudium mit einem Diplom ab. Durch ihre Entschlossenheit und Leidenschaft schaffte sie es, die Anforderungen ihres Studiums zu meistern und ihren Abschluss zu machen, wobei die Unterstützung von Sponsoren eine entscheidende Rolle gespielt hat.

Ihr Weg spiegelt ihre Entschlossenheit im Bereich Konstruktion und Design sowie ihren Wunsch wider, einen Beitrag zum Bauwesen und zur baulichen Umwelt zu leisten. Sie engagierte sich aktiv im Journalismus-Club und bei den Aktivitäten von Empowering Young Women, die ihre Führungsqualitäten und Problemlösungskompetenzen förderten.

Im Rückblick auf ihren Weg sagte Diana: „Mein Weg war geprägt von Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit. Als ich aufwuchs, sah ich mich mit unzähligen Herausfor-derungen konfrontiert, aber ich habe mich geweigert, mich durch meine Herausforderungen definieren zu lassen. Durch harte Arbeit und die Unterstützung meiner Sponsoren überwinde ich Grenzen nicht nur für mich selbst sondern auch für andere.“

Schulspeisung

Unsere tägliche Schulspeisung hat stetig dazu beigetragen, dass kein Kind mit leerem Magen lernt. Wir haben den 937 Kindern in unserer Schule eine ausgewogene Mahlzeit serviert, bis wir die Schule nach der nationalen Prüfung am 21. November geschlossen haben. Unsere Kinder waren konzentrierter und energiegeladener, was zu besseren akademischen Leistungen und allgemeinem Engagement in der Schule beigetragen hat. Wir suchen auch nach Möglichkeiten, das Ernährungsprogramm durch den Anbau von Gemüse in einer gemieteten Fläche aufrecht zu erhalten, die Kosten zu senken und die Lebensmittelversorgung zu gewährleisten.

Das Samstags-Speisung wurde ebenfalls fortgesetzt, und wir konnten bis zum Ende der langen Schulferien 12 404 Kinder versorgen.

Finanzielle Leistung und Fundraising

Dank Ihrer großzügigen Beiträge in diesem Jahr konnten wir unseren Haushaltsbedarf decken und eine stabile und transparente Finanzlage aufrechterhalten, die es der Schule ermöglicht, ihre Programme und Infrastruktur zu erhalten.

Einkünfte: Unsere Einnahmen stammen aus Spenden, Patenschaften, Zuschüssen und Fundraising Veranstaltungen. Damit können wir unsere Betriebskosten decken, unsere LehrerInnen bezahlen, die Kinder ernähren und unsere Einrichtung instand halten.

Unser steer-co-Team veranstaltete am 14. November eine Spendenaktion in London und sammelte Gelder zur Unterstützung unseres Schulprogramms. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre anhaltende Unterstützung.

Wir bemühen uns weiterhin um eine solide Finanz- und Haushaltsplanung, um sicherzustellen, dass die Mittel effektiv und transparent eingesetzt werden.

Patenschaften: In diesem Jahr haben wir 24 neue Paten gewonnen, obwohl wir unser Patenschaftsziel von 500 Patenkindern von den 765 Kindern, die derzeit unsere Schule besuchen, noch nicht erreicht haben und immer noch auf der Suche nach Paten sind. Wir bitten alle, unsere Arbeit in der Familie, im Netzwerk und im Freundeskreis bekannt zu machen, damit wir dieses Ziel erreichen können. Wir haben ein monatliches Patenschaftsabonnement für 1 Kind eingeführt (50 USD pro Monat). Dies kann einfach über Paystack oder Global Giving UK eingerichtet werden.

Personalschulung zur Kinderschutzpolitik

In unserem Bemühen, die Rechte und das Wohlergehen der Kinder in unserer Schule und in der Gemeinschaft zu schützen und ein sicheres und förderliches Umfeld für Kinder zu schaffen, wurden 49 MitarbeiterInnen zu der im vergangenen Jahr verabschiedeten Kinderschutzpolitik geschult.

Die Schulung konzentrierte sich darauf, unser Personal mit dem Wissen und den Instrumenten auszustatten, die es braucht, um Probleme im Kinderschutz erkennen, ihnen vorzubeugen und auf sie zu reagieren. Ziel war es, sicherzustellen, dass jeder/jede Einzelne seine/ihre Verantwortung für den Schutz von Kindern versteht.

Darüber hinaus wurden eine Kinderschutzbeauftragte und ihr Stellvertreterin ernannt, um die Umsetzung der Politik zu überwachen. Die Schulung ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung von Sicherheit, Respekt und Fürsorge für die Schwachen in unserer Gemeinschaft.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Beratungsdienste – Angebot von emotionaler Unterstützung

Die Beratungsdienste sind ein wesentlicher Bestandteil der Unterstützung des emotionalen und mentalen Wohlbefindens unserer SchülerInnen und der gesamten Gemeinschaft. Einzel- und Gruppenberatungen haben den meisten geholfen, persönliche Herausforderungen zu meistern, Stress zu bewältigen und Bewältigungsstrategien für das tägliche Leben zu entwickeln. Die Sitzungen waren eine unschätzbare Unterstützung für Gemeindemitglieder, die mit Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Familienangelegenheiten, psychischer Gesundheit und zwischenmenschlichen Beziehungen zu kämpfen hatten.

- 315 individuelle Beratungsgespräche wurden im August, September, Oktober und November durchgeführt.
- 1.238 Menschen wurden über die Verringerung der Schamgrenze, über HIV und opportunistische Infektionen, über Tuberkulose und Gebärmutterhalskrebsvorsorge aufgeklärt.

Unsere Arbeit ist dank des Engagements und der Zusammenarbeit der Gemeinschaft und unserer engagierten MitarbeiterInnen möglich. Wir machen dank der kontinuierchen Unterstützung gute Fortschritte auf dem Weg zu einer widerstandsfähigeren, gestärkten Gemeinschaft.

Wir haben weiterhin Einzelpersonen ermutigt, Haushalte gestärkt und Abhängigkeiten verringert. Durch gezielte Schulungen, Gruppen- und Öffentlichkeitsarbeit haben wir gemeinsam daran gearbeitet, Herausforderungen zu bewältigen und Bedürftige zu unterstützen. Die meisten Gemeindemitglieder nehmen an freiwilligen Spar- und Darlehensaktivitäten teil - eine Initiative, die darauf abzielt, die individuellen Finanzen zu verbessern. Und gleichzeitig dient sie als Mittel, um als Gemeinschaft zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Nachstehend sind einige unserer Meilensteine aufgeführt

- 332 Gemeindemitglieder wurden für die Vorteile von VSL sensibilisiert und erhielten Schulungen zu Unternehmertum und Finanzwissen.
- 58 Gemeindemitglieder sind an Kleinunternehmen beteiligt
- 96 Haushalte wurden besucht, bewertet und nach ihrer Gefährdung eingestuft
- 51 Gemeindemitglieder wurden in den Bereichen Führung, Konfliktlösung und Gruppenführung geschult, was für die Entwicklung und Harmonie in der Gemeinde wichtig ist.
- 106 Familien haben von den Lebensmittelspenden profitiert
- Im August nahmen 250 Mitglieder an den Gruppentreffen teil, im September waren es 323. 348 im Oktober und 321 im November. Angesichts dieser Zahlen halten wir es für notwendig, einen Gemeinschaftsraum für die Treffen und Schulungen zu bauen.

Partnerschaften und der Blick nach vorn

Google Kenia hat 371 Menstruations- und Hygienepakete für die Frauen und Mädchen der St. Martin´s School und der Kibagare-Gemeinde gespendet. Wir sind sehr dankbar für diese Spende und freuen uns auf ein weiteres Engagement in der Zukunft.

Wir haben uns auch mit anderen gemeindebasierten Organisationen zusammengetan, um einige unserer Schulungen zu ermöglichen. UWEPA und SHOFCO haben mit unserer Gemeinde Schulungen durchgeführt, um Frauen die Möglichkeit zu geben, sich finanziell zu stabilisieren, technische Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben und Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erhalten.

Durch die Schulung mit der UWEPA haben 11 Frauen einen Abschluss gemacht, und wir hoffen, dass wir darauf zum Nutzen der Gemeinschaft, der wir dienen, aufbauen können.

Verbesserungen der Infrastruktur

Für das Jahr 2025 werden wir zwei neue Klassenräume für die 9. Klasse einrichten, um dem kompetenzbasierten Lehrplan gerecht zu werden, der auch eine Junior School-Komponente enthält. 74 Kinder werden die 9. Klasse besuchen und später, im Jahr 2026, in die Oberstufe wechseln.

Interviews für die Vorschule 1 2025: Wir haben Vorstellungsgespräche für Kinder geführt, die nächstes Jahr in die Grundschule kommen. Die Auswahl und die Vorstellungsgespräche wurden mit Hilfe unseres Lehrpersonals durchgeführt, und wir erwarten, dass die SchülerInnen im Januar 2025 zu uns kommen werden.

Wiedereröffnung der Schule: Die Schule wird am 6. Januar 2025 wieder geöffnet. Neue SchülerInnen im ersten und zweiten Jahr der Grundschule werden zu Beginn des neuen Schuljahres zu uns stoßen.

Bau des Konvents:
Nach 11 Monaten Bauzeit ist der Konvent für die Schwestern endlich fertig. Die Schwestern konnten in den neuen Konvent einziehen. Wir sind Annanuciata und Bruno für ihre großzügige Spende, unserem Vorstand und der Familie der Assumption Sisters für ihre Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projekts dankbar.

Bau des Gemeindezentrums:
Wir sind bereit, mit dem Bau des Gemeindezentrums im Jahr 2025 zu beginnen. Der Vorstand unterstützt das Projekt und ist sehr daran interessiert, dass es im kommenden Jahr verwirklicht wird.

Dieses Jahr war ein großartiges Jahr, dank Ihrer Mitarbeit und Unterstützung, die zu unserem Erfolg beigetragen haben. Wir sind Ihnen sehr dankbar. Wir blicken nach vorne und bauen auf diesen Fortschritten auf, mit der Entschlossenheit, ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind gedeiht. Wir freuen uns auf Ihre weitere Unterstützung im kommenden Jahr. Nochmals vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihren Glauben an unseren Auftrag. Gemeinsam machen wir einen Unterschied im Leben unserer SchülerInnen. Ich danke Ihnen allen.

Das Kibagare Good News Centre
ist vollständig auf die Unterstützung lokaler und internationaler Spender angewiesen. Für weitere Informationen darüber, wie Sie uns unterstützen können:

MAKE A DONATION
CLICK HERE

Partnerschaften und der Blick nach vorn
Kibagare Good News Centre
P.O. box 68291-00200
NAIROBI, KENYA

Sr. Emma Karanja:
winfred.emmah@gmail.com
Email: stmartinsprykgnc@gmail.com
Cell phone: +254722 580 224

VIELEN DANK UND FROHE WEIHNACHTEN!

Website: http://www.saintmartinskenya.com